

[54096] Soeben erschien:

**Sammlung moderner Belletristik  
in- und ausländischer Autoren**

II. Serie, Band 10/11.

**Johannes Gotta:  
Gefilde der Seligen.**

Roman.

17 Bogen in elegantester Ausstattung mit 4farbigem modernen Umschlagbild von Alb. Gersdorfer.

Brosch. 3 M.; geb. 4 M.

In seinem neuesten umfangreichsten Werk „Gefilde der Seligen“ zeigt sich Gotta von einer ganz neuen Seite. Wer den Roman „Ehesolter“, die Novelle „Verweibt“ gelesen, wird frappiert durch den glühenden Optimismus, der durch dies neue Buch weht. Den Vorwurf bildet das Leben eines Bohémien. Mit erstaunlichem Realismus wird uns das Zigeunerleben in Berlin geschildert; eine Seereise nach New-York ist wohl nie mit solcher Treue und solchem Humor beschrieben, und der Schilderung des amerikanischen Lebens mit seinen Eigenheiten und Korruptionen möchte man eine kulturgeschichtliche Bedeutung beilegen. —

Wie bei allen Schriften Gotta's, so ist man auch hier überzeugt, daß der Autor aus seinem eignen ereignisreichen Leben schöpfte und er gesteht das auch in der Vorrede ein, ja, er bittet sogar alle um Verzeihung, deren Namen er in seinem Buch „frank und frei“ genannt hat.

Ein Werk von hervorragendem Interesse, das sich weit über das Niveau des Alltäglichen erhebt, liegt vor uns und die Verlagsbuchhandlung schmeichelt sich durch Herausgabe der „Gefilde der Seligen“ der modernen Litteratur einen neuen unvergänglichen Denkstein gesetzt zu haben.

In Kürze erscheint:

**Sammlung moderner Belletristik  
in- und ausländischer Autoren**

II. Serie, Band 12.

**Adolph Kohut:  
Ungarisches Novellenbuch.**

Circa 11 Bogen in elegantester Ausstattung mit 3farbigem modernen Umschlagbild.

Brosch. 2 M., geb. 3 M.

Der als Litterarhistoriker und bester Kenner der maggarischen Litteratur bekannte Verfasser, das auswärtige Mitglied der Petöfi-Gesellschaft in Budapest, Dr. Adolph Kohut, bietet uns in dem vorliegenden, sehr geschmackvoll ausgestatteten Werke eine Auswahl der schönsten, anziehendsten und reifsten Novellen — ernsten und heiteren Inhalts — der modernen ungarischen Litteratur in musterhafter Uebersetzung und vielfach auch Bearbeitung. Jetzt, wo durch die Millenniumsausstellung und den Besuch des deutschen Kaisers in Ungarn die Aufmerksamkeit der ganzen gebildeten Welt sich aufs neue auf Land und Leute in Transleithanien gelenkt hat, wird man in Deutschland Kohuts „Ungarisches Novellenbuch“ gewiß mit lebhaftem, allgemeinem Interesse lesen, denn darin prägt sich klar und scharf der Genius des ungarischen Volkes aus. Alle Erzählungen sind wahre Perlen der Novellistik, die von jedem Gebildeten gelesen werden müssen. In einer sehr lesenswerten Einleitung giebt Dr. Adolph Kohut sehr interessante biographische Details über den jeweiligen Verfasser und orientierende Notizen, die jedermann willkommen sein werden.

Mit diesem Bande schließt die 2. Serie, derselbe wird den Subskribenten also gratis geliefert. Ich benutze die Gelegenheit, dem gesamten Buchhandel meinen Dank für das lebhafteste Interesse auszusprechen, das er diesem meinen Unternehmen fortgesetzt entgegenbringt, und knüpfe die Bitte daran, dasselbe auch der neuen 3. Serie zu bewahren, die mit zwei sehr interessanten Autoren einsetzt.

Die Subskribenten erhalten diese neue Serie unverlangt zur Fortsetzung, falls ich nicht anderweitige Ordre erhalte.

[Z] Ich liefere auch die früheren Bände, soweit der Vorrat reicht, gern à cond. und bitte, sich der beigegeführten Verlangzetteln recht ergiebig zu bedienen.

Respektvoll

Leipzig, den 30. November 1897.

Rob. Frieze Sep.-Cto.

[50569] **Für Buchhändler**

empfehlen wir als Weihnachtsgeschenk und liefern bis 24. Dezbr. 1897 mit glatt 40%:

**Gotta.**

Von

Minister Dr. Alb. Schäffle,

ord. Leinbd. 3 M 20 S; Halbfzbd. 3 M 80 S.

**Goethe.**

Preisgefrönte Arbeit.

6. Tausend.

Von

Dr. Richard W. Meyer.

ord. Leinbd. 8 M 20 S; Halbfzbd. 9 M.

Leinen-Exemplare (mit 30%) auch in Leipzig bei den Barsortimenten; Stuttgart Neff, Romm.-Gesch.; Wien Frieze & Lang.

Berlin SW. 46.

**Ernst Hofmann & Co.**

[53887] Zahlreiche Partie-Nachbestellungen veranlassen mich, alle die Handlungen, die noch nicht bestellten, hierdurch nochmals auf

**Czabran, Im Waffenrock**

12 bunte Tafeln  
in prachtvoller Kalikomappe  
= Preis 6 M ord. =

aufmerksam zu machen. So lange der Restvorrat reicht, liefere ich für

1 M 50 S netto u. 7/6.

Ein Exemplar steht à condition zur Verfügung.

Chemnitz, im Dezember 1897.

F. W. Kasten (Inh.: G. Thal).

[51170]

**Ergänzen Sie gef. Ihr Lager**

mit den Büchern der „Wiener Mode“, die heuer als Festgeschenke besonders stark verlangt werden.